

Fenster

Ein wahrer Höhenpunkt der aktuell möglichen Modellnachbildung ist mit der Umsetzung der Fenster gelungen. Auf der firmeneigenen Homepage weist man zu Recht mit Stolz darauf hin, dass bei den Übersetzfenstern allein der Rahmen drei verschiedene Ebenen aufweist. Zwei weitere kommen mit der Fensterscheiben-Nachbildung hinzu (Bild 18).

Geätzte Trittstufen

Auch auf Anhieb überzeugen die geätzten Trittstufen im Türbereich (Bild 19).

Griffstangen

Vorbildlich hat A.C.M.E. deutlich mehr Griffstangen beigelegt, als unbedingt erforderlich. Ein Probeeinsetzen ergab ein gewisses Spiel, so dass der Sekundenkleber genau dosiert verwendet werden muss. Auf jeden Fall ratsam ist, bei einer Endkontrolle den festen Sitz der Griffstangen zu überprüfen (Bild 20).

Stirnseiten

Auch die Stirnseiten gefallen. Die Puffer sind gefedert konstruiert, bleiben aber durch den minimal vorstehenden Falten-

balg und die Kurzkupplungskinematik ohne Bedeutung.

Wie beim Vorbild sind keine Schlussleuchten vorhanden. Damals noch üblich, mussten Zugschlusscheiben bei Tag oder Leuchten für die Nacht in die entsprechenden Bügel eingesteckt werden.

Das Kabel der Zugsammelschiene ist schon serienmässig an den Modellen angebracht worden. Hier fällt die silberfarbene gehaltene Steckverbindung positiv auf (Bild 17).

Mit dem Inhalt des Zurüstbeutels kann das Wagenende weiter detailliert werden.



Bilder 14 + 15 Gang und Abteilseite des FS Bc 61 83 50-70 506-6.



Bild 16 Exzellente Lackierung und Beschriftung.



Bild 17 Auch die Stirnseiten überzeugen.



Bild 18 Durch die Fenster wird die Messlatte höher gelegt!



Bild 19 Hervorragend gelungen sind die Trittstufen im Bereich der Eingänge.